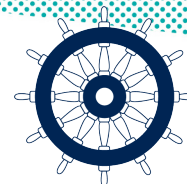


Produktdatenblatt



TEFROTEX® 60

Standfester unterster Decksbelag als Unterboden und Decksausgleich für alle Bodenbeläge, Beschichtungen und Fliesen im Innenbereich. Auch für Nassbereiche und zur Gefälleausbildung geeignet.

Anwendungsgebiet

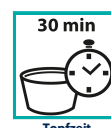
TEFROTEX® 60 ist ein zementgebundenes System zur Herstellung von Unterböden in Innenbereichen von Schiffen. Das Mörtel - System erfüllt die Anforderungen gemäß IMO FTP-Code 2010 als unterster Decksbelag und Bodenaufbelag. TEFROTEX® 60 wird als Trockenmörtel in Säcken geliefert, vor Ort mit TEFROTEX® 60 Emulsion gemischt und von Hand appliziert.

Eigenschaften

- Einschichtig
- Schnelle Aushärtung
- Geeignet für Nassbereiche
- Leichte Verarbeitbarkeit
- Gefälleausbildung möglich
- Sehr hohe Festigkeit
- Nicht selbstverlaufend
- Sehr gute Haftung

Technische Kenndaten

Trockenmörtel	Sack	25	kg
Emulsion (für 2 Sack TM)	Kanister	5,8	kg
Verarbeitungstemperatur		10-30	°C
Schichtdicke		6-40	mm
Verarbeitungszeit (+20°C)		> 30	Minuten
Druckfestigkeit	EN 13892-2	> 30	N/mm ²
Biegezugfestigkeit	EN 13892-2	> 6	N/mm ²
Trockenrohdichte	EN 1015-10	2,0	kg/dm ³
Brandverhalten	IMO Code 2010	Part 5	



Lieferform

25 kg - Sack Trockenmörtel

5,8 kg - Kanister Emulsion (Menge für 2 Sack Trockenmörtel)

Untergrund

Anforderungen

- Der Untergrund muss trocken, sauber und frei von Fetten und Ölen sein.
- Die Untergrundtemperatur sollte größer als +5 °C sein.
- Die Untergrundbeschaffenheit ist grundsätzlich vor der Aufbringung von TEFROTEX® 60 zu prüfen.

Untergründe

a) Stahldecks

- Stahlflächen sind werftseitig vorbehandelt und mit einem für die Produkte geeigneten Shopprimer versehen.

- Sollte dies nicht der Fall sein, bitte um Rücksprache mit dem Hersteller.
- Vor Verlegung der Hauptschicht wird die Fläche mit TEFRO®bond W1 vorbehandelt.

b) Aluminiumdecks und verzinkte Stahldecks

- Diese Oberflächen müssen sauber, geschliffen sowie mit TEFROTEX® SF Primer oder anderen geeigneten Systemprimern und TEFRO®bond W1 vorbehandelt sein.

c) Zementgebundene Untergründe

- Vorbehandlung mit TEFRO®bond W1 als Haftgrundierung.

d) Sonstige Untergründe

- Vorherige Rücksprache mit dem Hersteller.

Verarbeitung

Mischen

- Zwei Säcke TEFROTEX® 60 Trockenmörtel in einen Zwangsmischer geben.
- Einen Kanister TEFROTEX® 60 Emulsion hinzufügen.
- Beide Komponenten gründlich aufrühren.
- Es muss eine gleichmäßige, klumpenfreie Mischung entstehen.

Bei Verwendung eines Handmischers

- Einen Kanister Emulsion in ein Mischgefäß geben.
- Einen Sack TEFROTEX® 60 Trockenmörtel hinzufügen.
- Kurz durchmischen.
- Zweiten Sack TEFROTEX® 60 Trockenmörtel hinzufügen und erneut mischen.
- Es muss eine gleichmäßige, klumpenfreie Mischung entstehen.

Verarbeitungshinweise

- Falls notwendig kann durch geringe Wasserzugabe die Konsistenz optimiert werden.
- Nach dem Erreichen der optimalen Materialkonsistenz den Mischvorgang beenden.
- Ein längeres Mischen kann zu flüssiger Konsistenz führen, wodurch die Verarbeitungseigenschaften verschlechtert werden.

Verlegen

- Die gleichmäßige, klumpenfreie Mischung ausgießen.
- Mit einem Reibebrett abreiben und mit einer Glättkelle glätten.
- Hohe Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.
- Nach der Applikation den Belag mindestens 24 Stunden vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Zugluft schützen.
- Bei Temperaturen um die +20°C ist TEFROTEX® 60 nach 16 Stunden begehbar.
- Nachfolgende Deckschichten bzw. Oberbeläge erst nach dem Austrocknen des Belages verlegen.
- Die Belegereife für diffusionsdichte Oberbeläge wird i.d. Regel nach 7 Tagen, bei 15 mm Einbaudicke, 20 °C Raumtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit, erreicht.
- Restfeuchte beachten.
- Abweichende Anwendungen mit dem Hersteller besprechen.

Ergiebigkeit

- Zwei Sack Trockenmörtel 50 kg + 5,8 kg Emulsion ergeben insgesamt 27 Liter.
- 27 Liter ergeben bei einer Einbaudicke von 10 mm, ca 2,7 m².
- Verbrauch Trockenmörtel: 1,85 kg/m²/mm.

Geräte/Reinigung

- Rührwerk, Spachtelkelle, Glättkelle, Reibebrett.
- Die Reinigung von Arbeitsgeräten sollte direkt mit Wasser erfolgen.

Systemprodukte

TEFROTEX® SF Primer, TEFRO®bond W1

Lagerzeit

12 Monate, kühl, trocken und frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde bei 10 – 30 °C. Bei Abweichungen bitte Hersteller kontaktieren!



Allgemeine Hinweise

Alle vorgenannten Kennwerte und Verbrauchsangaben sind unter Laborbedingungen ermittelt worden. Bei der Verarbeitung auf der Baustelle können abweichende Werte resultieren. Niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen das Abbinden und die Erhärtung des Materials! Die minimale angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten. Es dürfen keine weiteren Materialien zugegeben oder Mischungsverhältnisse verändert werden.

Konformität

Das Produkt erfüllt die Anforderungen des IMO FTP-Codes 2010, Anhang 1, Teil 5. Zulassungen der BG Verkehr sowie unterschiedlicher Klassifikationsgesellschaften liegen vor. Die Konformität entsprechend der geltenden Richtlinie 2014/90/EU vom 23.07.2014 wurde erklärt. Für das verwendete Steuerrad - Kennzeichen gelten die allgemeinen Grundsätze des Artikels 30, Absätze 1, 3 und 6 der Verordnung (EG) Nr. 765/2008.

Sicherheitshinweis

Dieses mineralische Produkt ist zementhaltig und chromatarm. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten und einzuhalten.

Allgemein

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Produktdatenblatt beschrieben werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Gültigkeit hat nur das Produktdatenblatt in seiner neuesten Fassung.